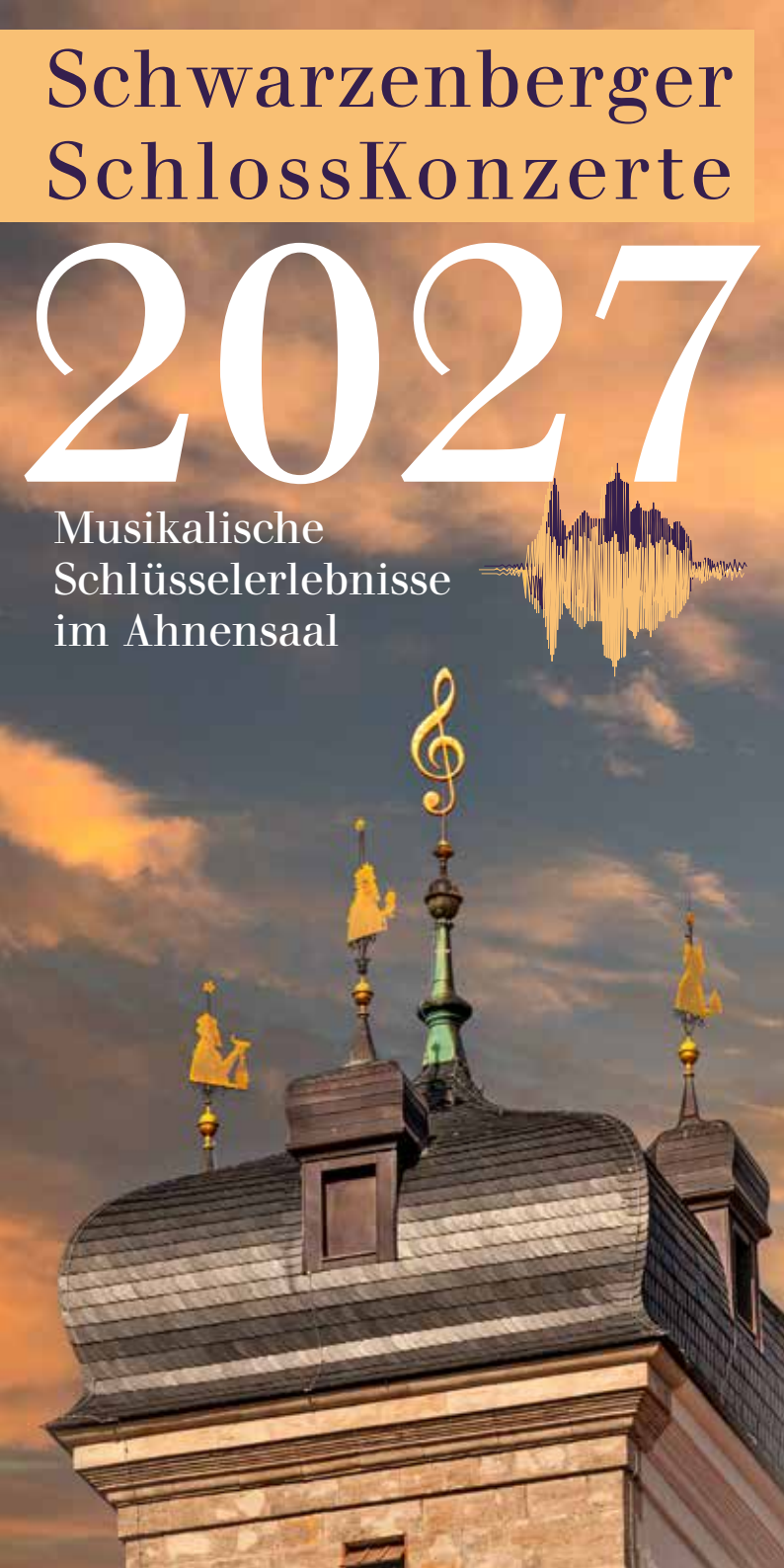
Schwarzenberger SchlossKonzerte

2027

Musikalische
Schlüsselerlebnisse
im Ahnensaal



Schwarzenberger SchlossKonzerte



2027

Liebe Musikfreunde,

Musik lebt von Begegnungen! Zwischen Künstlerinnen und Künstlern, zwischen unterschiedlichen musikalischen Ideen und nicht zuletzt zwischen der Musik und ihrem Publikum. Genau diese Begegnungen machen für mich auch den besonderen Reiz der Schwarzenberger Schlosskonzerte aus.

Umso mehr freue ich mich, in dieser Saison die künstlerische Leitung dieser traditionsreichen Konzertreihe zu übernehmen. Als Konzertorganist sowie Chor- und Ensembleleiter bin ich selbst viel unterwegs und darf Musik in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen erleben. Nun freue ich mich darauf, diese Erfahrungen in die Gestaltung der kommenden Konzerte einzubringen.

Die neue Saison lädt Sie ein, die Vielfalt der Kammermusik in ihren unterschiedlichsten Facetten zu erleben, mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern, bekannten Meisterwerken und spannenden musikalischen Entdeckungen. Dabei begegnen sich Tradition und neue Perspektiven ebenso wie etablierte Musiker und junge Talente. Auch das Beethoven-Jahr und das Podium junger Künstler finden dabei ihren ganz eigenen Platz im Programm.

Ich freue mich auf viele besondere Konzerte und vor allem auf die gemeinsamen musikalischen Begegnungen mit Ihnen!

Ihr
Steven Schmidt
Künstlerischer Leiter
& Team

Inhalt

	Seite
Programm	4-9
Förderverein	10
Eintrittspreise/Impressum	12
Schnellübersicht	12

Samstag, 30. Januar 2027 | 19.30 Uhr

Sassy & Unscripted

Ein musikalischer Salon voller Überraschungen

Natalie Wüstneck / Gesang, Violine
Erik Hünlich / Saxophon
Malaika Møller / Violincello
Marco Heise / Klavier

Chanson trifft Jazz, Tango begegnet Oper, Berliner Klangwelten der 1920er-Jahre treffen auf das Great American Songbook und klassische Kammermusik.

Sassy & Unscripted verbindet diese unterschiedlichen musikalischen Welten zu einem lebendigen, farbenreichen Salon. In eigenen Arrangements bekommt Bekanntes neue Facetten, während lyrische Melodien, pointierte Momente und virtuose Passagen immer wieder überraschende Wendungen nehmen.

Besonders reizvoll ist das Spiel mit den Grenzen zwischen den Genres: Improvisierte Übergänge lassen die Musik mühelos von einem Stil in den nächsten fließen. Ein Tango bekommt einen jazzigen Dreh, ein Chanson trifft auf klassische Klangfarben, eine Melodie entwickelt sich spontan weiter. Die vier Musiker:innen reagieren unmittelbar aufeinander und lassen so einen kammermusikalischen Dialog entstehen, der Raum für den Moment lässt. Sassy & Unscripted steht für Musik mit Atmosphäre, Witz und Spielfreude, vertraut und überraschend zugleich.



Fotografie Josia Blos

Samstag, 06. März 2027 | 19.30 Uhr

Duo Millefleurs

Eine musikalische Reise um die Welt



Fotografie Marc Senna

Sarah Lilian Kober / Saxophon
Nestan Heberger / Klavier

Zwei Musikerinnen, zwei Kulturen, eine gemeinsame Leidenschaft: Sarah Lilian Kober und Nestan Heberger verbindet die Liebe zur Musik. Als Duo Millefleurs gestalten sie mit ihrem Programm „DANCE“ eine musikalische Reise durch verschiedene Länder, Zeiten und Stilwelten.

Von französischer Musette über argentinischen Tango und melancholische Walzer bis hin zu ungarischem Czárdás, spanischen Tänzen und einer temperamentvollen italienischen Tarantella reicht das abwechslungsreiche Programm. Dabei begegnen sich klassische Musik, Folklore sowie Jazz und verbinden sich zu einer ganz eigenen Klangwelt. Mal leicht und tänzerisch, mal verträumt und melancholisch, dann wieder voller Energie und Lebensfreude. Jede Komposition erzählt ihre eigene Geschichte und lädt dazu ein, sich auf die Musik einzulassen.

Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Peter Ludwig, Arturo Márquez, Jean Matitia, Darius Milhaud, Vittorio Monti, Astor Piazzolla und Kurt Weill.

Samstag, 10. April 2027 | 19.30 Uhr

Noris Trio „Boulangerie“

L. Boulanger - Ravel - Piazzolla

Cosima Fischer von Mollard / Klavier
Konstantin Demydas / Violine
Eva Hofmann / Violoncello



Auf den ersten Blick scheinen die drei Komponist:innen des Programms weit voneinander entfernt – doch bei genauem Hinsehen wird klar, dass die drei durch eine weibliche Ikone der Musikwelt des 20. Jahrhunderts verbunden sind: **Nadia Boulanger**.
Sie war nicht nur selbst Komponistin, sondern vor allem eine prägende Kompositionslehrerin. Ihre Pariser Wohnung war ein wichtiger Treffpunkt für den Austausch in der internationalen Musikwelt. So hat sie **Astor Piazzolla** zu seinem eigenen Stil – dem Tango Nuevo – verholfen und regelmäßig mit ihrem früheren Kommilitonen **Maurice Ravel** am Tisch gesessen. Da ihre jüngere Schwester – **Lili Boulanger** – schon früh sterben musste, setzte sich Nadia außerdem ihr Leben lang dafür ein, die Werke von Lili berühmt zu machen.

Es erwartet sie ein Abend voller unterschiedlichster Klangfarben und Kompositionsweisen, die doch alle in der Boulangerie verbunden sind!

Podium junge Künstler

Das Noris Trio gründete sich 2023. Bereits als Jugendliche lernten sich die drei Musiker:immen bei den Jungen Fürther Streichhölzern kennen und sammelten umfangreiche Kammermusikerfahrung. **Eva Hofmann und Cosima Fischer von Mollard** treten zudem als erfolgreiches Duo auf und wurden unter anderem mit dem **Ersten Preis bei Jugend musiziert**, dem **Hermann J. Abs-Preis** und einem **Sonderpreis beim Carl Bechstein Wettbewerb** ausgezeichnet.
Konstantin Demydas konzertierte als Solist im In- und Ausland, nahm für den **Bayerischen und Norddeutschen Rundfunk** auf und trat 2024 in der **Carnegie Hall New York** auf.

Blumen von Marlene
... Die kreative Adresse

Würzburger Straße 34
91443 Scheinfeld
Telefon (091 62) 2 29
Telefax (091 62) 92 31 38

An dieser Stelle haben schon viele nicht mehr weiter gewusst.
Weil es fürs Leben kein Navi gibt, ist professioneller Rat wichtig.
Ich berate und vertrete Sie bei Ehescheidung, Unterhalt und Sorgerecht.
Sie haben Ihr Ziel erreicht.



Anneliese König-Graf
Fachanwältin für Familienrecht und Erbrecht

Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

königGraf

Hauptstraße 14
91443 Scheinfeld
Telefon 0 91 62 / 206
rain@koenig-graf.de
www.koenig-graf.de

Samstag, 25. September 2027 | 19.30 Uhr

Szymon Jakubowski

Fantasiewelten – Klavierimprovisationen in klassischen Stilen



Foto: Gabriella Falana

Improvisation gehörte schon immer zur klassischen Musik. Auch **Ludwig van Beethoven** war nicht nur ein großer Komponist, sondern ein berühmter Improvisator, der sein Publikum mit spontanen musikalischen Einfällen begeisterte. 2027 jährt sich sein Tod zum 200. Mal. Aus diesem Anlass widmet sich Szymon Jakubowski am Klavier der **Kunst der freien Improvisation**. Er spielt über bekannte Themen von Beethoven und über Themen, die direkt aus dem Publikum kommen. So können die Zuhörer selbst Impulse geben und den Verlauf des Konzerts unmittelbar mitgestalten.

Aus diesen musikalischen Ideen entsteht die Musik spontan im Konzert, **in verschiedenen klassischen Stilen vom Barock bis zur Moderne**. Vertraute Melodien werden verwandelt, weiterentwickelt und in überraschende neue Zusammenhänge gesetzt. Dabei treffen Beethovens musikalische Welt und die Gegenwart unmittelbar aufeinander. Es entsteht ein Abend zwischen Tradition und Augenblick, zwischen Bekanntem und Unvorhersehbarem, voller musikalischer Überraschungen. Jede Improvisation ist einzigartig und unwiederholbar. **Musik entsteht genau in diesem Moment und wird so nie wieder erklingen**.

Samstag, 13. November 2027 | 19.30 Uhr

Trio Patetico

Heike Nikodemus / Traversflöte
Ursula Plagge-Zimmermann / Barockviola
Maximilian Mangold / Historische Gitarre

Eine Reise in die **Klangwelt der Klassik und frühen Romantik** führt durch ein abwechslungsreiches Programm für Traversflöte, Barockviola und historische Gitarre. Diese selten zu hörende Besetzung verleiht der Musik dieser Zeit einen ganz eigenen und besonderen Klang.

Auf dem Programm stehen Werke von **Franz Schubert, Anton Diabelli, Wenzeslav Matiegka und weiteren Komponisten aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts**. Dabei wechseln die Musiker zwischen **Trio, Duo und Solostücken** und zeigen die unterschiedlichen klanglichen Möglichkeiten ihrer Instrumente. Mal steht die Flöte im Mittelpunkt, mal entspinnt sich ein feines Gespräch zwischen Viola und Gitarre. Bekannte Namen treffen auf Musik, die heute nur selten zu hören ist. Die historischen Instrumente bringen dabei eine besondere Leichtigkeit und Farbigkeit ins Spiel und eröffnen einen unmittelbaren Zugang zu dieser Musik. Ein abwechslungsreiches Programm voller lyrischer Momente, virtuoser Passagen und feiner kammermusikalischer Begegnungen lädt dazu ein, bekannte und selten gespielte Werke neu zu entdecken.



Foto: Lukas Kröger

Förderverein
Schwarzenberger
SchlossKonzerte e.V.

Liebe Leserin, lieber Leser,

erleben Sie gerne Musik? Haben Ihnen die bisherigen Konzerte der Veranstaltungsreihe gefallen? Sind Sie neugierig, welches Programm als nächstes geplant ist? Wollen Sie unsere überregional bekannten Konzerte im Kulturangebot der Stadt Scheinfeld unterstützen?

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein!

Unser Programm bietet Abwechslung und Niveau, wie Sie sich auch in diesem Programmheft wieder überzeugen können.

Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt, um das Terrain der Kammermusik, des Jazz und der Weltmusik zu erkunden.

Ihr **Mitgliedsbeitrag von nur 19 Euro im Jahr**, aber auch gerne Ihre **aktive Mithilfe** bei der Organisation, Ihre Anregungen und Wünsche helfen die Konzertreihe planbarer zu machen und finanziell abzusichern.

Für Ihre Mitgliedschaft erhalten Sie an der Abendkasse den ermäßigten Eintrittspreis.

Ihr
Dr. Martin Holzapfel,
1. Vorsitzender des Fördervereins

Wir bedanken uns bei den Schulen auf Schloss Schwarzenberg, der Stadt Scheinfeld sowie bei der Volkshochschule für die Unterstützung!

vhs
Volkshochschule
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
www.vhs-nea-bw.de

Scheinfeld
www.scheinfeld.de

Sie suchen ein Geschenk zu Weihnachten, zum Geburtstag oder als Dankeschön?

Gibt es etwas Besseres als ein überraschendes, faszinierendes, genussvolles, sinnliches, musikalisches Erlebnis?



Die Gutscheine sind immer an der Abendkasse und bei Schreibwaren Meyer erhältlich. Natürlich eignen sich auch Eintrittskarten als perfektes Geschenk.

… gleich mitnehmen!

Programmübersicht 2027

Jeweils samstags, Beginn 19.30 Uhr, Ahnensaal Schloss Schwarzenberg

30. Januar — Seite

Sassy & Unscripted — 4

Ein musikalischer Salon voller Überraschungen

06. März

Duo Millefleurs — 5

Eine musikalische Reise um die Welt

10. April

Noris Trio — 6

L. Boulanger - Ravel - Piazolla

25. September

Szymon Jakubowski — 8

Fantasiewelten -
Klavierimprovisationen in klassischen Stilen

13. November

Trio Patetico — 9

Klangwelt der Klassik und frühen Romantik

Programmänderungen vorbehalten!

Einzelkarte: **€ 18,-/15,-***
Abonnement für alle 5 Konzerte: **€ 70,-**
Kinder unter 16 Jahre: Eintritt frei!

*Ermäßigung für Schüler, Studenten, Azubis, Arbeitslose und Schwerbehinderte mit Ausweis sowie Mitglieder des Fördervereins.

Kartenvorverkauf zum ermäßigten Preis von € 15,-
Schreibwaren Meyer, Hauptstraße, Scheinfeld

Kartenbestellung zur Abholung an der Abendkasse (regulärer Preis):
Internet: www.schwarzenberger-schlosskonzerte.de

Reservierte Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.

Veranstalter: VHS Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Künstlerische Leitung: Steven Schmidt

www.schwarzenberger-schlosskonzerte.de

Gestaltung: Oliver Hug